

Vorläufige Ernteergebnisse für Körner- und Silomais

Bonn (DMK) – Das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) informiert über die vorläufigen Ergebnisse zu den Anbauflächen 2023 für Körner- und Silomais in Deutschland und beruft sich dabei auf Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis).

Körnermais (inkl. CCM): Anbaufläche und Hektarertrag

2023 hat sich laut Destatis mit 0,47 Mio. ha die Körnermaisfläche gegenüber 2022 (0,46 Mio. ha) und 2021 (0,43 Mio. ha) weiter vergrößert. Damit liegt die berechnete vorläufige Fläche nur leicht unterhalb der im Mai 2023 vom DMK veröffentlichten Flächenschätzung von 0,48 Mio. ha. Die größten Körnermaisflächen liegen in Bayern (113.900 ha), gefolgt von Niedersachsen (106.100 ha), Nordrhein-Westfalen (73.300 ha), Baden-Württemberg (54.200 ha) und Sachsen-Anhalt (39.300 ha).

Der Hektarertrag liegt in diesem Jahr beim Körnermais mit geschätzt 90,4 dt über dem Vorjahresniveau von 84,0 dt.

Silomais (inkl. Lieschkolbenschrot): Anbaufläche und Hektarertrag

Die Silomaisfläche hat sich 2023 laut Destatis mit 1,98 Mio. ha gegenüber den Vorjahren 2022 (2,03 Mio. ha) und 2021 (2,22 Mio. t.) weiter verringert. Mit 1,94 Mio. ha deckt sich die DMK-Flächenschätzung mit den vorläufigen Destatis-Ergebnissen. Auf Bundeslandebene befinden sich die größten Silomaisflächen in Niedersachsen (455.000 ha), gefolgt von Bayern (412.100 ha), Nordrhein-Westfalen (196.300 ha), Brandenburg (166.600 ha) und Schleswig-Holstein (157.700 ha).

Die Prognose der diesjährigen Hektarerträge für Silomais für das Bundesgebiet liegt bei 409,9 dt und damit deutlich über dem geringen Flächenertrag aus 2022 von 360,9 dt. In Niedersachsen (472,9 dt), Nordrhein-Westfalen (464 dt) und Schleswig-Holstein (433 dt) konnte die höchsten Hektarerträge erzielt werden.

Maisfläche und Erntemenge gesamt

Die vorläufige Gesamtmaisfläche 2023 in Deutschland wird von Destatis mit 2,45 Mio. ha angegeben und ist damit gegenüber 2022 mit 2,49 Mio. ha leicht gesunken. Die DMK-Schätzung für die Gesamtmaisfläche 2023 bewegt sich mit 2,46 Mio. ha zwischen diesen beiden Werten. Die gesamte Maiserntemenge beläuft sich 2023 nach Schätzungen auf 85,35 Mio. t (Silomais: 81,08 Mio. t und Körnermais: 4,27 Mio. t), was gegenüber 2022 (77,04 Mio. t) einem Zuwachs von 8,2 % entspricht.

(2.268 Zeichen)